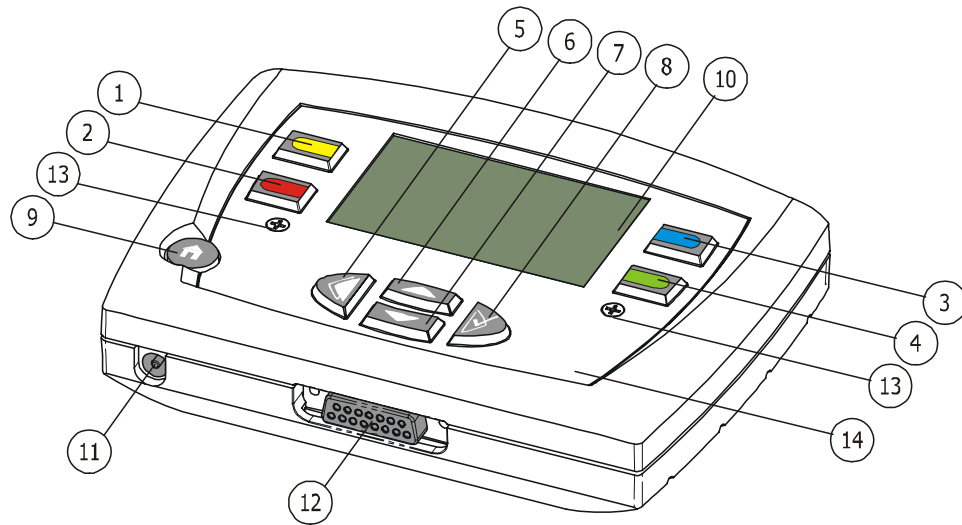


# BENZING M1

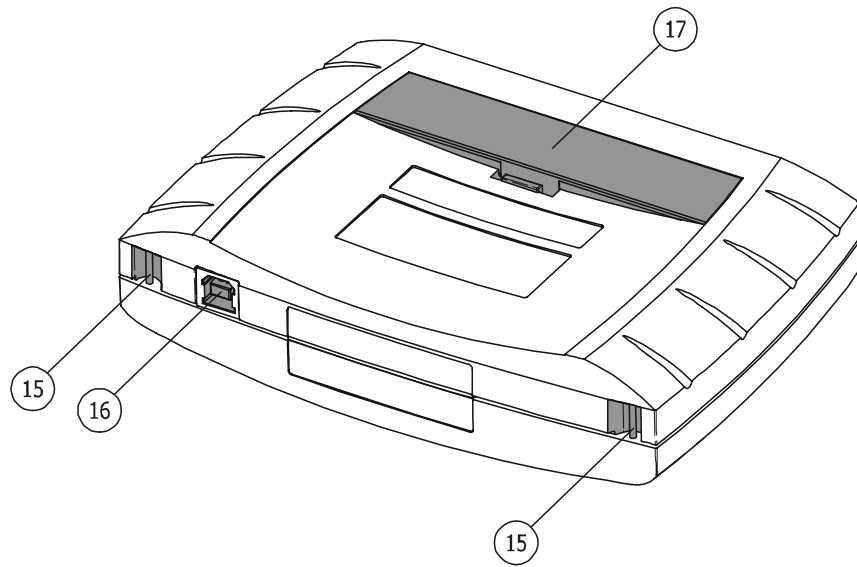
## Handbuch für die Einsatzstelle







- ① ... Menütaste "gelb"
- ② ... Menütaste "rot"
- ③ ... Menütaste "blau"
- ④ ... Menütaste "grün"
- ⑤ ... Cursortaste "Zurück"
- ⑥ ... Cursortaste "Auf"
- ⑦ ... Cursortaste "Ab"
- ⑧ ... Cursortaste "Vor" bzw. "OK"
- ⑨ ... Funktionstaste "Start"
- ⑩ ... Anzeige
- ⑪ ... Spannungsbuchse
- ⑫ ... Antennenanschluss
- ⑬ ... Imbusschrauben
- ⑭ ... Frontscheibe und Folie
- ⑮ ... Gurthalterung
- ⑯ ... USB-Schnittstelle
- ⑰ ... Batteriefach





© Copyright 2004-2007, GANTNER PIGEON SYSTEMS GMBH, Schruns (Austria).

**Copyrights:** Betriebsanleitungen, Handbücher und Software sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen, Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist nicht gestattet. Eine Ausnahme gilt für die Anfertigung einer Backup-Kopie von Software für den eigenen Gebrauch zu Sicherungszwecken, soweit dies technisch möglich ist und von uns empfohlen wird. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

**Haftung:** Ansprüche gegenüber dem Hersteller in Anlehnung an die in diesem Handbuch beschriebenen Hard- und/oder Softwareprodukte richten sich ausschließlich nach den Bestimmungen der Garantie. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, insbesondere übernimmt der Hersteller keine Gewähr über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Handbuches. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit auch ohne entsprechende Voranmeldung durchgeführt werden.

**Warenzeichen:** An dieser Stelle sei auf die in diesem Handbuch verwendeten Kennzeichnungen und eingetragenen Warenzeichen hingewiesen.



**Achtung:** Vor Beginn der Installation, der Inbetriebnahme, dem Betrieb und vor möglichen Wartungsarbeiten lesen und beachten Sie unbedingt die entsprechenden Warn- und Sicherheitshinweise in diesem Handbuch!



**Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise:**

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

Sie haben sich für ein Produkt der GANTNER Pigeon Systems GmbH entschieden. Wir beglückwünschen Sie zu dieser Wahl. Damit unser Produkt in ihrer Anlage zu ihrer Zufriedenheit, sicher und ohne Fehler arbeitet, weisen wir Sie auf folgende Grundregeln hin:

1. Die Installation, die Inbetriebnahme, der Betrieb und die Wartung des erworbenen Gerätes hat bestimmungsgemäß, d.h. innerhalb der in der zugehörigen Produktdokumentation aufgeführten technischen Einsatzbedingungen, zu erfolgen.
2. Vor der Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung lesen Sie daher unbedingt die entsprechenden Kapitel in diesem Handbuch durch und handeln Sie danach.
3. Falls dennoch einzelne Punkte unklar sein sollten, handeln Sie nicht „auf gut Glück“ sondern fragen Sie bei dem für Sie zuständigen Händler nach.
4. Wenn nicht anders festgelegt, trägt der Kunde die Verantwortung für eine bestimmungsgemäße Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Gerätes.
5. Kontrollieren Sie direkt nach Erhalt der Ware die Verpackung und das Gerät optisch auf seine Unversehrtheit. Kontrollieren Sie die Lieferung auch auf ihre Vollständigkeit (→ Zubehörteile, Dokumentation, Hilfsmittel, etc.).
6. Wurde die Verpackung durch den Transport beschädigt oder sollten Sie einen Verdacht auf eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Gerätes haben, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall ihren Kundenberater. Er wird bemüht sein, so schnell als möglich Abhilfe zu schaffen.
7. Die Wartung unserer Geräte hat durch entsprechendes Fachpersonal zu erfolgen. Dabei sind die Installationsvorschriften nach den einschlägigen, nationalen Errichtungsbestimmungen (z.B. ÖVE, VDE, ...) zu beachten.
8. Wenn nicht anders angegeben, hat die Installation und Wartung unserer Geräte ausschließlich im spannungsfreien Zustand zu erfolgen. Dies gilt insbesondere bei Geräten, die an das Niederspannungsnetz angeschlossen sind.
9. Es ist untersagt, Veränderungen am Gerät vorzunehmen.

10. Versuchen Sie nicht, Geräte nach einem Defekt, einem Fehler oder einer Beschädigung eigenmächtig zu reparieren oder wieder in Betrieb zu nehmen. Kontaktieren Sie in diesem Fall unbedingt ihren Händler. Wir werden bemüht sein, so schnell als möglich Abhilfe zu schaffen.
11. Die GANTNER Pigeon Systems GmbH übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die Folge eines unsachgemäßen Gebrauches sind.
12. Auch wenn wir um Sorgfalt und stetige Verbesserung bemüht sind, können wir nicht ausschließen, dass sich Fehler in unsere Dokumentationen einschleichen. Wir weisen daher darauf hin, dass die GANTNER Pigeon Systems GmbH keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Handbuchs übernimmt. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit, auch ohne entsprechende Voranmeldung, von uns durchgeführt werden.
13. Wenn Sie auf Fehler am Produkt oder in der produktbegleitenden Dokumentation stoßen oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an ihren Händler oder direkt an die GANTNER Pigeon Systems GmbH.
14. Aber auch wenn Sie uns nur mitteilen wollen, dass alles reibungslos funktioniert hat, sind wir über Ihre Nachricht erfreut.

Wir wünschen einen erfolgreichen Einsatz unserer Geräte. Wir würden uns freuen, Sie alsbald wieder als Kunde begrüßen zu dürfen.

Kontaktadresse / Hersteller:

**GANTNER Pigeon Systems GmbH**  
Montafonerstrasse 8  
A - 6780 Schruns/Austria



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>7</b>
1.1	Schutz gegen Manipulation .....	7
1.2	Keine Haftung für Gerätefehler .....	7
<b>2.</b>	<b>SYSTEM .....</b>	<b>8</b>
2.1	Systemteile .....	8
2.2	BENZING M1 .....	9
2.3	BENZING ClubSystem .....	9
2.4	Netzgerät .....	10
2.5	BENZING M1 Clubkabel .....	10
2.6	Einsatz Karte und Auswerte Karte .....	10
2.7	Taubenringe .....	11
<b>3.</b>	<b>INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME .....</b>	<b>12</b>
3.1	Einsatzbedingungen .....	12
3.2	Aufbau der Anlage in der Einsatzstelle .....	12
3.3	Inbetriebnahme des BENZING M1 .....	14
<b>4.</b>	<b>BEDIENUNG .....</b>	<b>15</b>
4.1	Ablauf .....	15
4.1.1	Zuordnen .....	16
4.1.2	Einsetzen .....	16
4.1.3	Ankunft der Tauben im Schlag (konstatieren) .....	16
4.1.4	Auswerten in der Einsatzstelle .....	17
4.1.5	Wettflug beenden (Tauben für neuen Flug freigeben) .....	17
4.2	Mehrzüchterfunktion .....	17
4.3	Anzeige .....	19
4.4	Tasten .....	19
4.4.1	Menütasten .....	19
4.4.2	Allgemeine Tasten .....	19
4.5	Menüstruktur .....	20
<b>5.</b>	<b>MENÜFUNKTIONEN .....</b>	<b>22</b>
5.1	Symbole für den Status der Wettflüge .....	22
5.2	Zuordnen .....	24
5.2.1	Zuordnen von Tauben mit PC (Kommunikationsmode mit PC) .....	24
5.2.2	Zuordnen vorregistrierter Tauben (ohne PC) .....	25
5.2.3	Züchterdaten auf einen Taubenring schreiben .....	27

5.2.4	Züchterdaten von einem Taubenring lesen .....	29
5.3	Einsetzen .....	31
5.3.1	Tauben auf einen Wettflug einsetzen .....	32
5.3.2	Zuordnen während dem Einsetzen .....	35
5.3.3	Einsetzen einzelner Tauben zurücksetzen .....	37
5.3.4	Tauben freigeben (Wettflug beenden) .....	39
5.4	Auswerten .....	41
5.4.1	Abschlagen .....	42
5.4.2	Kommunikationsmode mit PC (zur Auswertung mittels PC) .....	44
5.4.3	Zwischenabschlag (kein endgültiger Abschlag des Fluges) .....	45
5.5	Sonstiges .....	47
5.5.1	Einsatzprotokoll drucken .....	47
5.5.2	Auswertungsprotokoll drucken .....	49
5.5.3	Zuordnungsliste drucken .....	51
5.5.4	Druckertyp für Verein einstellen .....	52
5.5.5	Saisonplan (de)aktivieren .....	53
5.5.6	Mehrzüchtermodus .....	55
5.5.7	BENZING M1 auf Werkseinstellungen zurücksetzen .....	57
<b>6.</b>	<b>GARANTIE UND HAFTUNG .....</b>	<b>59</b>
<b>7.</b>	<b>HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ) .....</b>	<b>60</b>
<b>8.</b>	<b>TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>61</b>
8.1	Stromversorgung .....	61
8.2	Interne Uhr .....	61
8.3	Speicher .....	61
8.4	Bedienführung .....	61
8.5	Schnittstellen .....	61
8.6	Gehäuse .....	62
8.7	Umgebungsbedingungen .....	62
8.8	Netzgerät .....	62

# 1. EINLEITUNG

**Verehrter Kunde,**

mit dem Kauf des Konstatiergerätes BENZING M1 haben Sie sich für ein hochwertiges und funktionssicheres System entschieden, das Ihnen wesentliche Vorteile bei der Ausübung des Brieftaubensportes bietet.

Nachdem Sie die Einzelteile ausgepackt haben, lesen Sie bitte unbedingt dieses Benutzerhandbuch. Es enthält wichtige Hinweise wie das BENZING M1 in Ihrer Einsatzstelle verwendet wird. Besonders sind auch die allgemeinen Warn- und Sicherheitshinweise auf Seite 3 und 4 zu beachten.

## 1.1 Schutz gegen Manipulation

Das BENZING M1 bietet verschiedene technische Vorkehrungen und Schutzmaßnahmen gegen Manipulation.

- Sicherheitsetikett (Hologramm). Bei einem Versuch das Sicherheitsetikett abzulösen bzw. das Gehäuse zu öffnen wird das Sicherheitsetikett zerstört.
- Beim Versuch das BENZING M1 zu öffnen entstehen am Gehäuse sichtbare Schäden. Dies gilt nicht für den Austausch der Frontfolie (siehe Züchterhandbuch).
- Wichtige elektronische Bauteile im BENZING M1 sind vergossen und somit nicht zugänglich bzw. manipulierbar.



Trotz allen erdenklichen Vorkehrungen können Manipulationen nie gänzlich ausgeschlossen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Hersteller keinerlei Garantie für einen 100%-igen Schutz gegen Manipulationen geben kann.

## 1.2 Keine Haftung für Gerätefehler

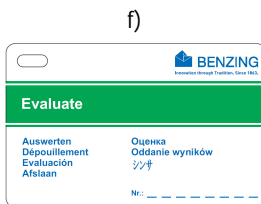
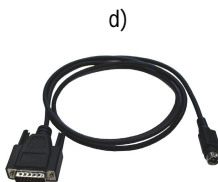
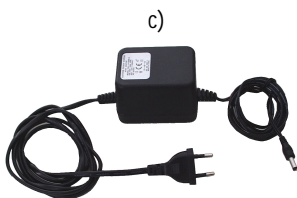
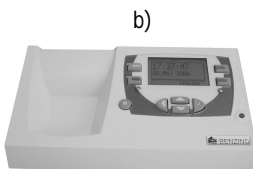
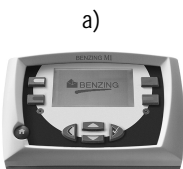
Für Gerätefehler die durch unsachgemäße Verwendung des BENZING M1 entstehen, wird keine Haftung übernommen. Siehe dazu Kapitel 6 - Garantie und Haftung.

## 2. SYSTEM

### 2.1 Systemteile

Zum Betrieb des BENZING M1 in einer Einsatzstelle sind die nachfolgend aufgeführten Teile erhältlich.

- a) BENZING M1
- b) BENZING ClubSystem
- c) Netzgerät
- d) BENZING M1 Clubkabel
- e) Einsatzkarte (Basket)
- f) Auswertekarte (Evaluate)
- g) Taubenringe



## 2.2 BENZING M1



Das BENZING M1 ist das Hauptgerät (die Uhr) der ganzen Anlage. Alle Daten, die eingegeben oder elektronisch registriert werden speichert das BENZING M1 intern. Beim Einsetzen einer Taube werden alle Daten der Taube wie Ringnummer, Geheimzahl, usw. in einer Art "Daten-Tresor" gespeichert. Diese Daten bleiben so lange gespeichert, bis der Wettflug ausgewertet wird.

Während Wett- oder Trainingsflügen werden die Ankunftszeiten der Tauben im Schlag gemessen und im BENZING M1 gespeichert.

## 2.3 BENZING ClubSystem



Das neue BENZING ClubSystem vereint die Funktionen von CAN und clubPOINT. Der Aufbau eines Clubsystems und die Bedienung wird dadurch erleichtert.

- Merkmale:**
- Große Anzeige von Datum und Zeit
  - Design vereint CAN und clubPOINT in einem Gerät
  - Unterstützt Funkuhr und GPS
  - Direkte Eingabe von Datum und Zeit
  - USB-Anschluss für den PC
  - Lauter Signalton
  - Anschlüsse für Drucker, Funkuhr, PC und Konstatiersystem
  - Schnelles Lesen der Chipringe
  - Einfacher Softwaredownload
  - Unterstützung des neuen BENZING Pro-Chiprings

## 2.4 Netzgerät



Das Netzgerät dient zur Versorgung der Systemteile (BENZING M1, BENZING ClubSystem etc.) mit Spannung. Es wird an der entsprechenden Buchse hinten rechts angeschlossen (siehe auch Punkt 3.2).

## 2.5 BENZING M1 Clubkabel



In der Einsatzstelle wird das BENZING M1 mit diesem Kabel über die entsprechende Anschlussbuchse <sup>(12)</sup> an das BENZING ClubSystem angeschlossen.

## 2.6 Einsatz Karte und Auswerte Karte



Diese Karten sind besondere Ausweise für die Einsatzstelle zur Freigabe geschützter Aktionen am BENZING M1.

## 2.7 Taubenringe



Das BENZING M1 unterstützt alle gängigen Taubenringe. Für höchste Konstatiertersicherheit wird empfohlen den BR-Chip-Code Ring zu verwenden.

Der BR-Chip-Code Ring enthält einen elektronischen Chip mit einer kodierten Nummer und wird zur Identifizierung von Tauben verwendet. Der Ring besitzt keine Batterie und wird nur dann aktiviert, wenn er sich innerhalb der Reichweite der Clubantenne bzw. Schlagantenne befindet.

Der Ring ist mit einem Schnappverschluss versehen und kann sowohl für Alttauben, als auch für Jungtauben verwendet werden. Der Ring wird an den unberingten Fuß der Taube angebracht. Das Verschließen des Ringes erfolgt durch Zusammendrücken des Schnappverschlusses, evtl. mit einer Flachzange, bis das Einrasten zu hören ist.

Der BR-Chip-Code-Ring ist in 3 Farben erhältlich (rot, grün und blau).

## 3. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

### 3.1 Einsatzbedingungen

Das BENZING M1 und alle BENZING Geräte in der Einsatzstelle sind elektronische Geräte die mit Kleinspannung arbeiten. Sie dürfen nur in Innenräumen verwendet werden. Sie sind vor direktem Kontakt mit Wasser (Tropf- oder Spritzwasser, stehendes Wasser, etc.), vor Verschmutzung und im Betrieb auch vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Die Umgebungstemperatur im Betrieb muss für alle Geräte zwischen 0 und +60°C liegen. Nach Unterschreitung von 0°C (mögliche Kondenswasserbildung) müssen die Geräte für ca. 1 Stunde bei Zimmertemperatur von ca. +20°C zum Trocknen gebracht werden. Die Geräte sind danach wieder unbeschränkt einsatzfähig. Die Lagertemperatur für das BENZING M1 beträgt -25°C bis +70°C.

### 3.2 Aufbau der Anlage in der Einsatzstelle

In der Einsatzstelle wird das BENZING M1 eines Züchters mit dem mitgelieferten BENZING M1 Clubkabel mit einem BENZING ClubSystem oder mit einem clubPOINT (altes System) verbunden. Die weiteren Geräte wie Netzgerät oder Drucker, etc. werden dann am BENZING ClubSystem angeschlossen. Nachdem alle Teile des Systems angeschlossen sind wird das Netzgerät in eine Netzsteckdose eingesteckt.

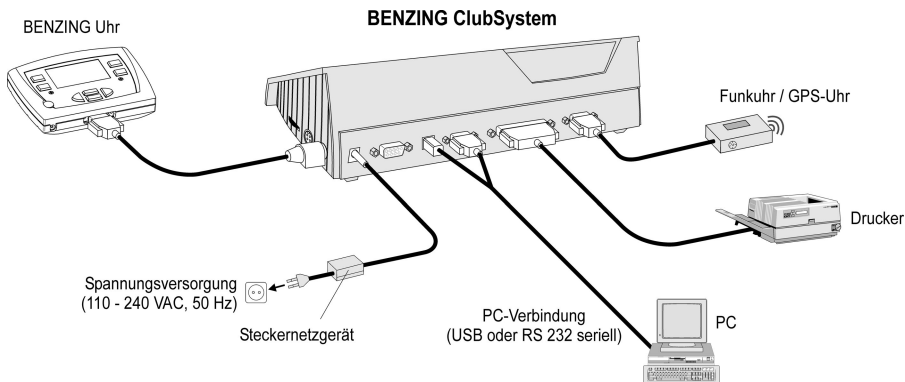
Die Spannungsversorgung des BENZING M1 erfolgt in einer Einsatzstelle immer über das BENZING M1 Clubkabel.



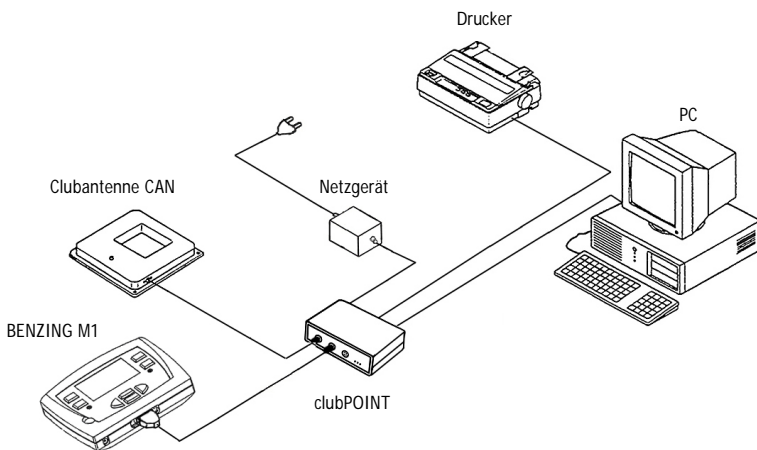
Lesen Sie beim Aufbau der Anlage unbedingt auch die Verpackungsbeilagen der jeweiligen Systemkomponenten und berücksichtigen Sie die darin enthaltenen wichtigen Hinweise.

Der Aufbau einer Anlage in einer Einsatzstelle ist im Bild 3.1 dargestellt. Dieses Bild zeigt den Aufbau bei Verwendung des BENZING ClubSystems. Ein Aufbau mit diesen älteren Geräten ist auch möglich und wird im Bild 3.2 gezeigt. Ein Aufbau mit der Einsatzstellen-Cobox ist nicht möglich!





**Bild 3.1 - Vereinsanlage mit BENZING M1 und BENZING ClubSystem**



**Bild 3.2 - Vereinsanlage mit BENZING M1 und Verbindungsknoten clubPOINT (altes System)**



**Bei der Installation sind folgende Punkte zu beachten:**

- In einer Einsatzstelle muss das Netzgerät immer am entsprechenden Stecker des BENZING ClubSystem bzw. Verbindungsknoten clubPOINT angeschlossen werden (siehe Bild 3.1 bzw. 3.2). Die Spannungsbuchse <sup>(11)</sup> am BENZING M1 darf in diesem Fall nicht verwendet werden.
- Zur Versorgung muss immer das mitgelieferte Steckernetzgerät oder ein typgleiches anderes Steckernetzgerät verwendet werden.
- Kontrollieren Sie vor Einstecken des Netzgeräts ob die Installation dem Bild 3.1 bzw. 3.2 entspricht. Stellen Sie vor Anlegen einer Spannung am BENZING M1 sicher, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse des BENZING M1 eingetreten ist und das Gerät in den unter 3.1 aufgeführten Einsatzbedingungen betrieben wird.
- Im Batteriebetrieb kann das BENZING M1 in der Einsatzstellenanlage nicht verwendet werden weil die Antenne im BENZING ClubSystem nicht ausreichend versorgt werden kann.
- Die Stecker des Anschlusskabels müssen vollständig in die Verbindungsbuchsen gedrückt werden! Wenn Antennenstörungen auftreten, kontrollieren Sie diese Steckverbindungen!

### 3.3 Inbetriebnahme des BENZING M1

Bei der Inbetriebnahme des BENZING M1 mit angeschlossenem BENZING ClubSystem oder clubPOINT + CAN müssen folgende Punkte durchlaufen werden.

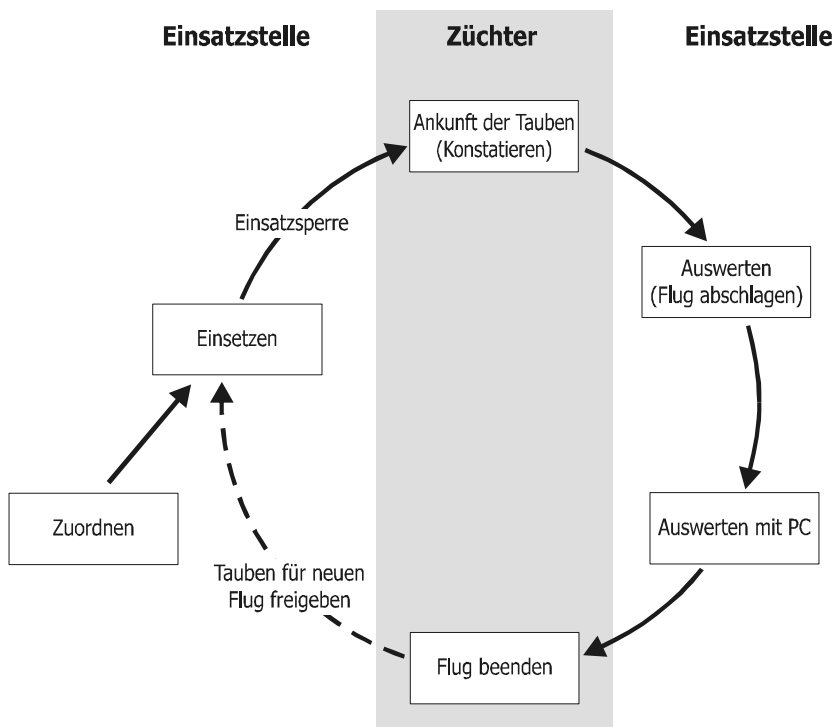
- Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind.
- Stecken Sie das Netzgerät an die Versorgungsspannung.
- Das BENZING M1 startet nun hoch. Auf der Anzeige <sup>(10)</sup> ist das BENZING-Logo und eine Start-Anzeige mit Geräte- und Versionsinformationen zu sehen.
- Nach ca. 10 Sekunden ist der Startvorgang abgeschlossen und das BENZING M1 befindet sich im Grundzustand, d.h. es wird das EST-Menü (Grundmenü für die Einsatzstelle) angezeigt.
- Das BENZING M1 erkennt die angeschlossenen Systemteile der Einsatzstellenanlage beim Einschalten automatisch.

## 4. BEDIENUNG

### 4.1 Ablauf

Das BENZING M1 ist das zentrale Gerät während eines Wettflugs, vom Zuordnen und Einsetzen der Tauben bis zur Auswertung und dem Freigeben der Tauben für einen erneuten Wettflug. Bei diesem Ablauf wird das BENZING M1 sowohl im Schlag des Züchters als auch in der Einsatzstelle verwendet. Dabei arbeitet das BENZING M1 einmal im Züchtermodus (siehe Züchterhandbuch) und einmal im Einsatzstellenmodus (EST-Modus), der in diesem Handbuch beschrieben wird.

Das folgende Bild stellt den Ablauf eines Wettflugs bildlich dar.



**Bild 4.1** - Ablauf eines Wettflugs

Die Tauben werden in der Einsatzstelle den Taubenringen zugeordnet. Optional kann ein Saisonplan erstellt und ins BENZING M1 geladen werden. Um einen Wettflug zu starten werden die Tauben auf den Wettflug eingesetzt. Anschließend nimmt der Züchter das BENZING M1 mit zu seinem Schlag, wo es zur Konstatierung der ankommenden Tauben verwendet wird. In der Einsatzstelle erfolgt die Auswertung. Der Züchter beendet den Wettflug, damit die eingesetzten Tauben wieder für einen anderen Wettflug verwendet werden können.

#### **4.1.1 Zuordnen**

Mit Hilfe der Vereinssoftware wird die elektronische Ringnummer den entsprechenden Taubendaten zugeordnet und im BENZING M1 gespeichert.

##### *Trainingsflug*

Wird ein Trainingsflug gestartet, werden alle Tauben diesem Trainingsflug zugeordnet, außer jene, die auf einen Wettflug eingesetzt sind, benannt wurden oder auf die gewettet wurde.

#### **4.1.2 Einsetzen**

Bevor die Tauben in den Taubentransporter verladen werden, müssen sie einem Wettflug zugeteilt (eingesetzt) werden. Änderungen an den Taubendaten der eingesetzten Tauben können erst dann wieder vorgenommen werden, wenn der Wettflug beendet wurde.

Beim Einsetzen wird eine Geheimzahl sowohl auf dem Ring, wie auch im BENZING M1 gespeichert. Bei der Auswertung werden die gespeicherten Geheimzahlen verglichen und das Ergebnis auf der Wettflugauswertung angeführt. Dies schließt verschiedene Möglichkeiten der Manipulation aus.

#### **4.1.3 Ankunft der Tauben im Schlag (konstatieren)**

Sobald der Züchter nach dem Einsetzen sein BENZING M1 im Schlag mit seinen Schlagantennen und der Stromversorgung verbunden hat, ist das Gerät bereit, Tauben zu konstatieren. Landet eine Taube auf einer Schlagantenne, werden die Taubennummer und die Geheimzahl aus deren Taubenring ausgelesen und im BENZING M1 mit der exakten Ankunftszeit gespeichert. Die Liste der angekommenen oder vermissten Tauben kann auf der Anzeige des BENZING M1 jederzeit angeschaut werden.

### *Distanzeingabe*

Durch die Eingabe der Distanz und der Auflasszeit hat das BENZING M1 die Möglichkeit, die Durchschnittsgeschwindigkeit jeder Taube automatisch zu berechnen.

#### **4.1.4 Auswerten in der Einsatzstelle**

Die Auswertung in der Einsatzstelle erfolgt in 3 Stufen:

1. Der Flug wird abgeschlagen:
  - Uhrenvergleich
  - Später ankommende Tauben werden als "nicht gewertete" Tauben markiert
2. Die Flugdaten werden über den Drucker ausgedruckt.
3. Die Flugdaten werden vom PC ausgelesen und von der Software so konvertiert, dass eine Erstellung der Preislisten durch ein Rechenzentrum möglich ist.

Es ist jederzeit möglich einen abgeschlagenen (nicht beendeten) Flug, später auszudrucken oder die Flugdaten mit dem PC auszulesen.

#### **4.1.5 Wettflug beenden (Tauben für neuen Flug freigeben)**

Die eingesetzten Tauben können erst nach dem Beenden des Wettflugs auf einen neuen Wettflug eingesetzt werden. Ein Wettflug kann sowohl im Züchtermodus als auch in der Einsatzstelle beendet werden. In der Einsatzstelle ist dies vor dem Einsetzen möglich. Das Auswerten muss davor beendet sein.

## **4.2 Mehrzüchterfunktion**

In diesem Handbuch wird die Bedienung des BENZING M1 Einzüchtergeräts beschrieben. Es gibt auch das BENZING M1 Mehrzüchtergerät. In diesem können bis zu vier Züchter gespeichert werden. So können mehrere Züchter, die sich einen Schlag teilen, mit demselben BENZING M1 Flüge durchführen. Die Menüführung des Mehrzüchtergerätes unterscheidet sich nur in wenigen Punkten von der des Einzüchtergerätes.

Beim Mehrzüchtergerät ist eine Unterscheidung zwischen den einzelnen Züchtern notwendig, daher erscheint ein Menü zur Züchterausswahl. In allen nachfolgenden Menüs wird der jeweils aktive Züchter mit einer Zahl (1-4) am Display links oben angezeigt. Jede durchgeführte Aktion betrifft nur den aktiven Züchter und hat keinen Einfluss auf die andern Züchter.

***Die Züchterausswahl muss vorgenommen werden beim:***

- *Zuordnen von Tauben*

[REGISTER]

Beim Zuordnen mit dem PC (Menü [PC KOMM] - siehe Abschnitt 5.2.1) werden die Tauben dem jeweils aktiven Züchter zugeordnet. Die Vereinssoftware kann den ausgewählten Züchter erkennen und auf einen anderen aktiven Züchter umschalten (z.B: PideXX Vers.: 2). Beim Zuordnen vorregistrierter Tauben (Menü [ZUORDNEN] - siehe Abschnitt 5.2.2) werden in der Taubenliste nur die vom jeweils aktiven Züchter vorregistrierter Tauben angezeigt. Beim Schreiben von Züchterdaten auf einen Taubenring werden die Daten des aktiven Züchters geschrieben (Menü [RING] - siehe Abschnitt 5.2.3).

- *Zuordnen während dem Einsetzen (siehe Abschnitt 5.3.2)*

[EINSETZ] -> [SERVICE] -> [NACHTRAG]

Es werden nur die vom jeweils aktiven Züchter zugeordneten Tauben zum "nachzuordnen" angezeigt.

- *Auswerten mit dem PC (siehe Abschnitt 5.4.2)*

[AUSWERT] -> [PC KOMM]

Die Auswertungssoftware erhält die Information über den jeweils aktiven Züchter.

***Die Züchterausswahl ist nicht nötig beim:***

- *Einsetzen (siehe Abschnitt 5.3)*

Nach Auswahl des Wettflugs werden die Tauben **aller** Züchter auf diesen Wettflug eingesetzt. Das BENZING M1 erkennt automatisch wem die Taube gehört und setzt sie für diesen Züchter ein. Es wird für jeden Züchter ein eigenes Einsatzprotokoll ausgedruckt.

**Achtung:** Das Einsetzen darf erst beendet werden, wenn alle Züchter ihre Tauben eingesetzt haben. Nach dem Beenden des Einsetzens kann keine weitere Taube mehr auf diesen Flug eingesetzt werden (Einsatzsperre).

- *Wettflug beenden (siehe Abschnitt 5.3.4)*

Alle auf den Wettflug eingesetzte Tauben **aller** Züchter werden freigegeben.

- *Auswerten (siehe Abschnitt 5.4)*

Nach dem Abschlagen wird für **alle** Züchter, die Tauben eingesetzt haben, ein eigenes Auswertprotokoll gedruckt.

## 4.3 Anzeige

Das BENZING M1 besitzt eine große Anzeige <sup>⑩</sup> auf der alle Informationen für den Benutzer angezeigt werden. Die Funktionen des BENZING M1 werden über ein Menü ausgewählt. Die jeweiligen Menüpunkte werden links und rechts auf der Anzeige angezeigt und sind den 4 Menütasten entsprechend zugeordnet.

## 4.4 Tasten

### 4.4.1 Menütasten

Die "Menütasten" <sup>①</sup> <sup>②</sup> <sup>③</sup> <sup>④</sup> sind die 4 farbigen Tasten links und rechts von der Anzeige.

Im Menü können mit den 4 farbigen Menütasten alle Funktionen des BENZING M1 ausgewählt werden. Die Funktionen der Menütasten ändern sich entsprechend der aktuellen Position innerhalb des Menüs und werden auf der Anzeige in Klartext angezeigt.

### 4.4.2 Allgemeine Tasten

Zusätzlich zu den 4 Menütasten neben der Anzeige hat das BENZING M1 noch 5 weitere allgemeine Tasten <sup>⑤</sup> <sup>⑥</sup> <sup>⑦</sup> <sup>⑧</sup> <sup>⑨</sup>.



..... Mit dieser Taste kehren Sie von jedem Ort innerhalb des Menüs in den Grundzustand zurück.



..... Mit den Cursor-Tasten kann innerhalb einer Liste geblättert werden oder bei der Eingabe eines Namens oder einer Zahl können die entsprechenden Buchstaben, Zahlen und Zeichen ausgewählt werden.



..... Mit der Taste "Zurück" gelangen Sie im Menü immer jeweils um eine Ebene zurück. Dabei werden geänderte Einstellungen verworfen. Wenn eine Eingabe gemacht werden muss, kann der Eingabecursor mit dieser Taste um eine Stelle zurück (nach links) bewegt werden.



..... Die Taste "OK" dient zum Bestätigen von Auswählen oder Eingaben. Wenn eine Eingabe gemacht werden muss, kann der Eingabecursor mit dieser Taste um eine Stelle vor (nach rechts) bewegt werden.

## 4.5 Menüstruktur

Das folgende Bild zeigt den Aufbau des BENZING M1 Menüs im EST-Modus.

- |                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>① <b>REGISTER</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zuordnen vorregistrierter Tauben</li><li>• Zuordnen mit PC</li><li>• Ringschattenspeicher</li></ul>                                        | <p>③ <b>SONSTIG</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Protokolle drucken<ul style="list-style-type: none"><li>- Einsatzprotokoll</li><li>- Auswerteprotokoll</li><li>- Zuordnungsprotokoll</li></ul></li><li>• Einstellungen<ul style="list-style-type: none"><li>- Werkseinstellungen</li><li>- Saisonplan aktivieren</li><li>- Club Druckertyp</li></ul></li><li>• System</li><li>• Mehrzüchter</li></ul> |
| <p>② <b>EINSETZ</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tauben auf Wettflug einsetzen</li><li>• Tauben freigeben (Flug beenden)</li><li>• Nachregistrieren</li><li>• Einsetzen rücksetzen</li></ul> | <p>④ <b>AUSWERT</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Abschlag<ul style="list-style-type: none"><li>- Auswertungsprotokoll drucken</li></ul></li><li>• Zwischenabschlag</li><li>• Auswerten mit PC</li></ul>                                                                                                                                                                                                |

### [REGISTER]

- ↳ [ZUORDNEN] ..... Zuordnen vorregistrierter Tauben (ohne PC)
- ↳ [RING] ..... Ringschattenspeicher schreiben und lesen
- ↳ [PC KOMM] ..... Kommunikationsmode mit PC (zum Zuordnen)

### [SONSTIGES]

- ↳ [DRUCKEN] ..... Protokolle drucken
  - ↳ [EINSETZ] ..... Einsatzprotokoll
  - ↳ [AUSWERT] ..... Auswerteprotokoll
  - ↳ [ZUORD LI] ..... Zuordnungsprotokoll
- ↳ [EINSTEL] ..... Einstellungen
  - ↳ [WERK!!!] ..... Werkseinstellungen
  - ↳ [SAISON] ..... Saisonplan aktivieren
  - ↳ [DRUCKER] ..... Auswahl des Druckertyps im Verein



- ↳ [SYSTEM] ..... Hardwareinformationen
  - ↳ [CAN] ..... Informationen über die angeschlossene Clubantenne CAN
  - ↳ [KNOTEN] ..... Informationen über die angeschl. Knoten (clubPOINT, BENZING ClubSystem...)

- ↳ [MEHRZÜCH] ..... Umschaltung zwischen Ein- und Mehrzüchterfunktion

**[AUSWERT]**

- ↳ [ABSCHLAGEN] ..... Abschlagen, Auswertungsprotokoll drucken
- ↳ [ZW-ABSCHLAG] ..... Zwischenabschlag (ohne abschlagen des Fluges)
- ↳ [PC KOMM] ..... Kommunikationsmode mit PC (zum Auswerten mit PC)

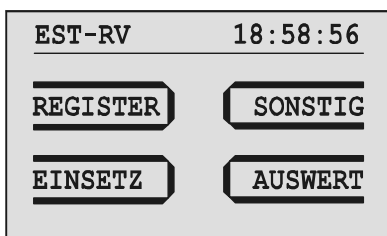
**[EINSETZ]**

- ↳ [EINSETZ] ..... Tauben auf Wettflug einsetzen
- ↳ [FREIGEB] ..... Tauben freigeben (Flug beenden)
- ↳ [EINSETZ]
  - ↳ [SERVICE]
    - ↳ [NACHREG] ..... Nachregistrieren
- ↳ [EINSETZ]
  - ↳ [SERVICE]
    - ↳ [RÜCKSETZ] ..... Einsetzen rücksetzen

## 5. MENÜFUNKTIONEN

In diesem Kapitel werden die einzelnen Funktionen in den Menüs beschrieben. Zuerst folgt eine kurze Beschreibung der Funktion. Danach werden die Schritte zur Auswahl der Funktion beschrieben. Die zu drückenden Tasten werden dabei in eckigen Klammern [...] der Reihe nach aufgelistet. Die Farben der jeweiligen Tasten sind hinter den Klammern angegeben. Wichtige Anzeigen werden an entsprechender Stelle ebenfalls dargestellt.

Nach dem Einschalten des BENZING M1 in der Einsatzstelle befindet sich dieses im Grundzustand. Auf der Anzeige des BENZING M1 wird das EST-Menü (Grundmenü) angezeigt.



*Bild 5.1 - EST-Menü (Grundmenü)*

### 5.1 Symbole für den Status der Wettflüge

Während einer Saison finden mehrere Wettflüge statt. Die Wettflugliste stellt alle Wettflüge übersichtlich dar. Neben den Wettflügen werden verschiedene Symbole angezeigt die den Status der Wettflüge anzeigen:

(leer) ..... Wettflug ist frei (auf diesen Wettflug wurde noch keine Taube eingesetzt)



... Wettflug aktiv (eingesetzte Tauben werden konstatiert)



..... Einsetzen nicht abgeschlossen (eingesetzte Tauben werden **nicht** konstatiert)



..... Wettflug abgeschlagen/ausgewertet. Eingesetzte Tauben, die zum Zeitpunkt des Abschlagens noch nicht konstatiert wurden, werden als "nichtgewertete Tauben" markiert (Symbol "Ø").



..... Wettflug beendet (Tauben wurden freigegeben und können somit wieder eingesetzt werden).

Wenn ein Saisonplan aktiv ist kann auf den beendeten Flug nicht mehr eingesetzt werden. Zuerst muss der Saisonplan gelöscht werden.

## 5.2 Zuordnen

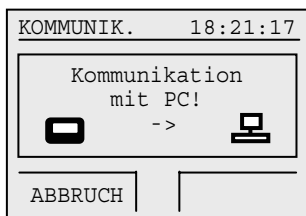
### 5.2.1 Zuordnen von Tauben mit PC (Kommunikationsmode mit PC)

Mit der Zuordnungssoftware (z.B. PideXX) können Taubendaten den Taubenringen zugeordnet und in das BENZING M1 geladen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Zuordnungssoftware.

① [REGISTER] (gelb)



② [PC KOMM] (rot)



... Kommunikation mit PC aktiv



② [ABBRUCH] (rot) - PC Kommunikation abschalten und eine Menüebene zurück

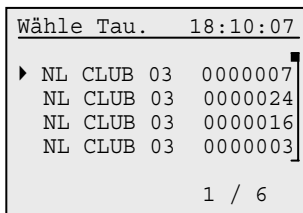
### 5.2.2 Zuordnen vorregistrierter Tauben (ohne PC)

Mit der Zuordnungssoftware (z.B. PideXX) können Taubendaten auch ohne elektronische Ringnummer im BENZING M1 vorregistriert werden. Diese Daten können, dann ohne PC den Taubenringen zugeordnet werden.

① [REGISTER] (gelb)



③ [ZUORDNEN] (blau)



... Anzeige aller gespeicherten, vorregistrierter Tauben

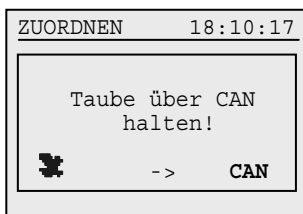


⑥ ⑦ [▲] oder [▼] - Taube wählen

**Hinweis:** mit den Tasten blau und grün kann um jeweils 5 Tauben vor und zurück geblättert werden.



⑧ [✓] - Ausgewählte Taube bestätigen



... Aufforderung zum Lesen des Taubenrings



Halten Sie den Taubenring über die Antenne des BENZING ClubSystem.



↓

ZUORDNEN	18:10:27
Taube zugeordnet!	
Züchterdaten stimmen!	

... Bestätigung der Zuordnung der Taube und Kontrolle der Züchterdaten auf dem Taubenring

↓

Wähle Tau.	18:10:37
▶ NL CLUB 03 0000007	
NL CLUB 03 0000024	
NL CLUB 03 0000016	
NL CLUB 03 0000003	
	1 / 6

↓  
Nächste Taube für Zuordnung auswählen oder zurück mit [◀]

Am BENZING M1 zugeordnete Tauben werden in einer Änderungsliste gespeichert und automatisch nach der Einsatzliste ausgedruckt. Werden die Tauben zum PC übertragen wird die Änderungsliste gelöscht. So wird sichergestellt, dass die Taubendaten am PC und im BENZING M1 identisch sind.

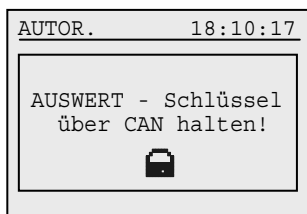
### 5.2.3 Züchterdaten auf einen Taubenring schreiben

Auf Taubenringen können Züchterdaten gespeichert werden.

① [REGISTER] (gelb)



① [RING] (gelb)



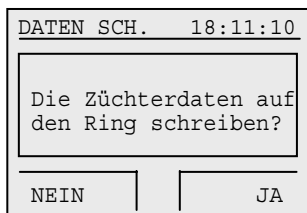
... Aufforderung, die Auswertekarte über die Antenne des BENZING ClubSystem zu halten



Halten Sie die Auswertekarte über die Antenne des BENZING ClubSystem.



③ [SCHREIB] (blau)



... Info-Anzeige



④ [JA] (grün)



... Aufforderung, den Taubenring über die Antenne des BENZING ClubSystem zu halten



Halten Sie den Taubenring über die Antenne des BENZING ClubSystem.





... Bestätigung des Schreibvorgangs

Tritt ein Fehler beim Schreiben auf, wird das durch eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Mögliche Fehler können z.B. sein:

- Züchterdaten Schreib-/Lesefehler
- keine Antenne des BENZING ClubSystem gefunden
- Der Taubenring hat keinen Züchterspeicher



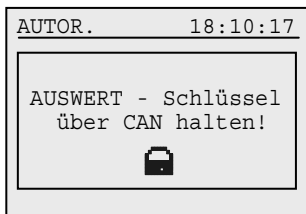
### 5.2.4 Züchterdaten von einem Taubenring lesen

Um die Daten, die in einem elektronischen Taubenring gespeichert sind, auszulesen, gehen Sie wie folgt vor.

① [REGISTER] (gelb)



① [RING] (gelb)



... Aufforderung, die Auswertekarte über die Antenne des BENZING ClubSystem zu halten



Halten Sie die Auswertekarte über die Antenne des BENZING ClubSystem.



① [LESEN] (gelb)



... Aufforderung, den Taubenring über die Antenne des BENZING ClubSystem zu halten



Halten Sie den Taubenring über die Antenne des BENZING ClubSystem.



... Bestätigung des Lesevorgangs

Tritt ein Fehler beim Lesen auf, wird das durch eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Mögliche Fehler können z.B. sein:

- Züchterdaten Schreib-/Lesefehler
- keine Daten oder unbekanntes Format
- Züchterdaten stimmen nicht
- keine Antenne des BENZING ClubSystem gefunden
- Der Taubenring hat keinen Züchterspeicher

## 5.3 Einsetzen

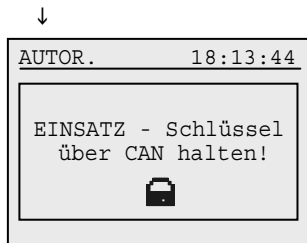
Das Einsetzen muss mit der Einsatzkarte (Basket) freigegeben werden. Danach werden folgende Schritte durchlaufen:

- Die Uhr des BENZING M1 wird mit einer Funkuhr (bzw. mit der in der Antenne des BENZING ClubSystem integrierten Uhr) synchronisiert (abgeglichen). Dies erfolgt aber nur, wenn sich kein "aktiver" oder "abgeschlagener" Wettflug im BENZING M1 befindet.
- Wenn sich ein oder mehrere "aktive" oder "abgeschlagene" Wettflüge im BENZING M1 befinden, wird der Unterschied zwischen der Funkuhr bzw. Uhr im BENZING ClubSystem und der Uhr im BENZING M1 angezeigt und abgespeichert.
- Auf jeden Taubenring einer eingesetzten Taube wird eine Geheimnummer geschrieben und diese Nummer wird auch im BENZING M1 gespeichert. Bei der Auswertung werden die Ringnummern und die Nummern im BENZING M1 verglichen.
- Nach dem Beenden des Einsetzens
  - kann Datum und Uhrzeit des BENZING M1 nicht mehr verändert werden.
  - sind eingesetzte Tauben für andere Wettflüge und Trainingsflüge gesperrt.
  - können eingesetzte Tauben nicht gelöscht werden.
  - können eingesetzte Tauben nicht nominiert oder benannt werden.
  - können keine weiteren Tauben auf diesen Flug eingesetzt werden (=Einsatzsperre)

### 5.3.1 Tauben auf einen Wettflug einsetzen

Beim Einsetzen ist wie folgt vorzugehen.

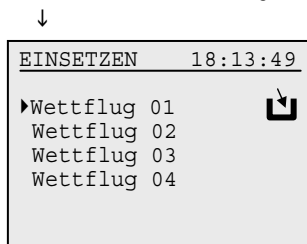
② [EINSETZ] (rot)



... Aufforderung, die Einsatzkarte über die Antenne des BENZING ClubSystem zu halten

↓  
Halten Sie die Einsatzkarte über die Antenne des BENZING ClubSystem.

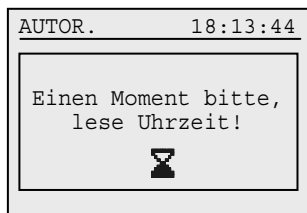
① [EINSETZ] (gelb)



... es werden nur "freie" Wettflüge oder Wettflüge, bei denen das Einsetzen noch nicht abgeschlossen ist, angezeigt

⑦ [▲] oder [▼] - Wettflug wählen

⑧ [✓]



... Kurze Wartezeit zum Lesen der Zeit

↓

ZEIT LESEN	18:14:17
Zeit gelesen!	
ⓞ) 01.01.05 18:14:13	
☐ +004 Sek	
Weiter?	
NEIN	JA

... Zeit von Funkuhr gelesen

ZEIT LESEN	18:14:17
Zeit gelesen!	
CAN 01.01.05 18:14:13	
☐ +004 Sek	
Weitert?	
NEIN	JA

... Zeit von BENZING ClubSystem gelesen

④ [JA] (grün)

Tritt ein Fehler beim Lesen der Zeit auf, wird das durch eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Mögliche Fehler können z.B. sein:

- Fehler beim Lesen der Uhrzeit!
- Keine Antenne des BENZING ClubSystem gefunden!
- Keine Funkuhr gefunden!
- Funkuhr hat keinen Empfang!

↓

Wettflug 01	18:14:19
Taube über CAN halten?	
	☐ 0
DRUCKEN	SERVICE

... Aufforderung, die einzusetzende Taube über die Antenne des BENZING ClubSystem zu halten

Halten Sie die einzusetzende Taube über die Antenne des BENZING ClubSystem.

↓

Wettflug 01	18:14:30
AU CLUB 03 0000002f	
Maier H.	
Eins. Zeit: 18:14:24	☐ 1
DRUCKEN	SERVICE

... Informationen über die gerade eingesetzte Taube

Möchten Sie eine weitere Taube einsetzen, so halten Sie diese Taube über die Antenne des BENZING ClubSystem. Die letzten beiden Schritte werden dadurch wiederholt.

② [DRUCKEN] (rot)

↓

Wettflug 01 18:14:43	
Einsetzen beenden? Ist der Züchter einverstanden?	
NEIN	JA

... Abfrage ob das Einsetzen beendet werden soll

③ [NEIN] (rot) - Einsetzen verlassen, ohne das Einsetzen abzuschließen.  
Die eingesetzten Tauben werden nicht konstatiert.

④ [JA] (grün) - Einsetzen beenden (Einsatzsperre). Danach können keine  
weiteren Tauben auf diesen Flug eingesetzt werden.

↓

Wettflug 01 18:14:46	
Einsatzprotokoll drucken?	
☐ 1	
NEIN	JA

... Abfrage ob das Einsatzprotokoll ausgedruckt  
werden soll

④ [JA] (grün)

↓

DRUCKEN	18:14:51
drucke Einsatzprotokoll!	

... Einsatzprotokoll wird ausgedruckt

↓  
Zurück zum EST-Menü.

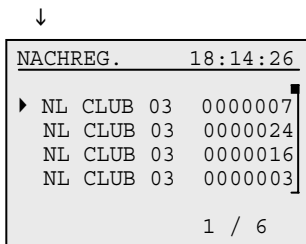
### 5.3.2 Zuordnen während dem Einsetzen

Wird beim Einsetzen ein Defekt eines Taubenringes festgestellt, können die Taubendaten einem neuen Ring zugeordnet werden. Gehen Sie dabei wie beim vorigen Punkt "Tauben auf einen Wettflug einsetzen" vor, bis Sie zu der folgenden Anzeige kommen und fahren Sie dann wie folgt fort.



... Aufforderung, die einzusetzende Taube über die Antenne des BENZING ClubSystem zu halten

- ↓
- ④ [SERVICE] (grün)
- ↓
- ① [NACHREG] (gelb)



... Anzeige aller "freien" Tauben

- ↓
- ⑥ ⑦ [▲] oder [▼] - Taube wählen

**Hinweis:** mit den Tasten blau und grün kann um jeweils 5 Tauben vor und zurück geblättert werden.

- ↓
- ⑧ [✓] - Ausgewählte Taube bestätigen
- ↓


↓

NACHREG. 18:14:29	
Taubenring	
NL CLUB 03 0000007f	
neu zuordnen?	
NEIN	JA

... Abfrage, ob die Taube einem neuen Taubenring zugeordnet werden soll

④

↓  
[JA] (grün)  
↓

NACHREG. 18:14:36	
Ring über CAN halten!	
	-> CAN

... Aufforderung, den neuen Taubenring über die Antenne des BENZING ClubSystem zu halten

↓  
Halten Sie den Taubenring über Antenne des BENZING ClubSystem.

↓

NACHREG. 18:14:38	
Taubenring zugeordnet!	
Züchterdaten stimmen!	

... Bestätigung der neuen Zuordnung

↓  
Zurück zum Einsatz-Menü.



### 5.3.3 Einsetzen einzelner Tauben zurücksetzen

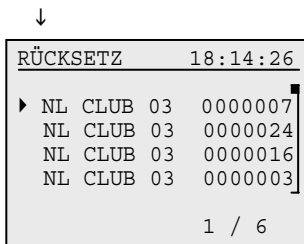
Wurde versehentlich eine falsche Taube eingesetzt, kann der Einsatz wieder rückgängig gemacht werden.

Gehen Sie dabei wie beim vorigen Punkt "Tauben auf einen Wettflug einsetzen" vor, bis Sie zu der folgenden Anzeige kommen und fahren Sie dann wie folgt fort.



... Aufforderung, die einzusetzende Taube über die Antenne des BENZING ClubSystem zu halten

- ↓
- ④ [SERVICE] (grün)
- ↓
- ③ [RÜCKSETZ] (blau)



... Anzeige aller eingesetzten Tauben

- ↓
- ⑥ ⑦ [▲] oder [▼] - Taube wählen

**Hinweis:** mit den Tasten blau und grün kann um jeweils 5 Tauben vor und zurück geblättert werden.

- ↓
- ⑧ [✓] - Ausgewählte Taube bestätigen
- ↓

↓

RÜCKSETZ	18:14:29
Einsatz der Taube: NL CLUB 03 0000007 zurücksetzen?	
NEIN	JA

... Abfrage, ob die Taube zurückgesetzt werden soll

④ [JA] (grün)

↓

RÜCKSETZ	18:14:35
Einsatzdaten wurden zurückgesetzt!	

... Bestätigung des Rücksetzens

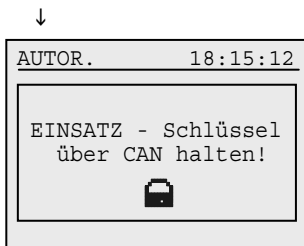
↓  
Zurück zum Einsatz-Menü.

### 5.3.4 Tauben freigeben (Wettflug beenden)

Bevor eine auf einen Wettflug oder ein Training eingesetzte Taube auf einen anderen Wettflug (oder ein Training) eingesetzt werden kann, muss die Taube zuerst freigegeben werden. Diese erfolgt durch Beenden des Wettflugs, auf den sie eingesetzt ist. Es können nur abgeschlagene Wettflüge beendet werden.

Die Freigabe der Tauben kann sowohl im Züchtermodus, wie auch im EST-Modus vor dem Einsetzen erfolgen.

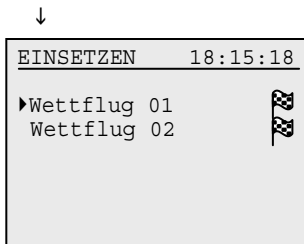
② [EINSETZ] (rot)



... Aufforderung, den Einsatzschlüssel über die Antenne des BENZING ClubSystem zu halten

↓  
Halten Sie den Einsatzschlüssel über die Antenne des BENZING ClubSystem.

③ [FREIGEB] (blau)



... es werden nur "abgeschlagene" Wettflüge angezeigt

↓  
⑥ ⑦ [▲] oder [▼] - Wettflug wählen

↓  
⑧ [✓]

↓

Wettflug 01 18:15:21	
Wettflug 01 beenden und die Tauben freigegeben?	
NEIN	JA

... Abfrage, ob der Wettflug beendet werden soll

④

↓  
[JA] (grün)  
↓

Wettflug 01 18:15:24
Tauben wurden freigegeben!

↓  
Zurück zur Auswahl [EINSETZ] oder [FREIGEB].

## **5.4 Auswerten**

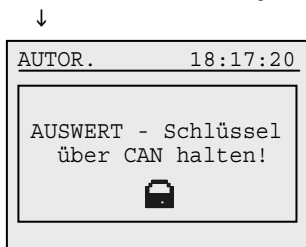
Das Auswerten muss mit dem Auswertschlüssel (A) freigegeben werden. Danach werden folgende Schritte durchlaufen:

- Der Unterschied zwischen der Funkuhr bzw. BENZING ClubSystem und der Uhr im BENZING M1 wird gemessen und abgespeichert.
- Der Wettflug wird abgeschlagen. Dadurch
  - werden später ankommende Tauben als "nicht gewertet" markiert.
  - können eingesetzte Tauben freigegeben werden (durch Beenden des Wettflugs).
  - kann das Auswertungsprotokoll ausgedruckt werden.

### 5.4.1 Abschlagen

Abschlagen bezeichnet das Stoppen eines Wettflugs, sodass eine nachfolgende Auswertung erfolgen kann und die im Wettflug eingesetzten Tauben wieder verwendet werden können.

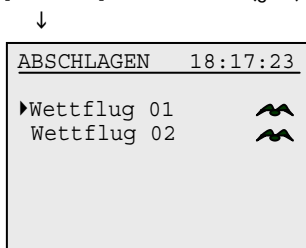
④ [AUSWERT] (grün)



... Aufforderung, den Auswertschlüssel über die Antenne des BENZING ClubSystem zu halten

↓  
Halten Sie den Auswertschlüssel über die Antenne des BENZING ClubSystem.

① [ABSCHLAG] (gelb)

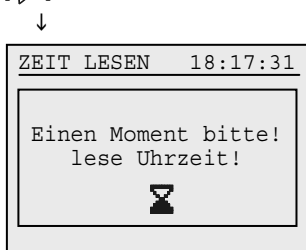


... es werden nur "aktive" Wettflüge angezeigt

↓

⑥ ⑦ [▲] oder [▼] - Wettflug wählen

⑧ [☑]



... Kurze Wartezeit zum lesen der Zeit

↓

↓

Wettflug 01 18:17:40	
Zeit verglichen!	
☺ 01.01.05 18:17:44	
☑ +004 Sek	
abschlagen?	
NEIN	JA


... Zeit von Funkuhr gelesen

Wettflug 01 18:17:40	
Zeit verglichen!	
CAN 01.01.05 18:17:44	
☑ +004 Sek	
abschlagen?	
NEIN	JA

... Zeit von BENZING ClubSystem gelesen

④ [JA] (grün)

↓

Wettflug 01 18:17:42	
Auswertungsprotokoll drucken?	
 1	
NEIN	JA

... Abfrage ob das Auswertungsprotokoll ausgedruckt werden soll. Es kann auch später noch gedruckt werden.

④ [JA] (grün)

↓

DRUCKEN 18:17:51	
drucke Auswertungsprotokoll	
	

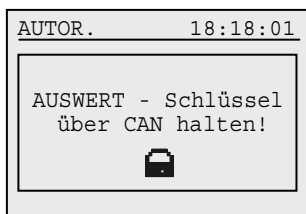
... Auswertungsprotokoll wird ausgedruckt

↓  
Zurück zum Clubmenü.

### 5.4.2 Kommunikationsmode mit PC (zur Auswertung mittels PC)

Das BENZING M1 kann mit einem PC verbunden werden. Es ist dann möglich, Auswertungen auch über den PC vorzunehmen. Das BENZING M1 muss dazu in den Kommunikationsmode gesetzt werden.

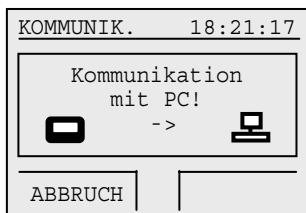
④ [AUSWERT] (grün)  
↓



... Aufforderung, die Auswertkarte über die Antenne des BENZING ClubSystem zu halten

↓  
Halten Sie den Auswertschlüssel über die Antenne des BENZING ClubSystem.

② [PC KOMM] (rot)  
↓



... Kommunikation mit PC aktiv

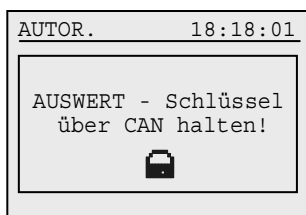
↓  
② [ABBRUCH] (rot) - PC Kommunikation abschalten und eine Menüebene zurück



### 5.4.3 Zwischenabschluss (kein endgültiger Abschluss des Fluges)

Diese Funktion dient zum zwischenzeitlichen Auswerten während eines Wettflugs. Der Wettflug bleibt "aktiv". Meist wird die Funktion verwendet, wenn im Schlag in der Zwischenzeit ein Durchkonstatiermodul weitere ankommende Tauben speichert.

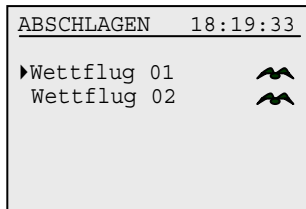
④ [AUSWERT] (grün)



... Aufforderung, die Auswertkarte über die Antenne des BENZING ClubSystem zu halten

Halten Sie die Auswertkarte über die Antenne des BENZING ClubSystem.

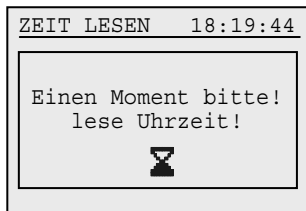
③ [ZW-ABSCH] (blau)



... es werden nur "aktive" Wettflüge angezeigt

⑥ ⑦ [▲] oder [▼] - Wettflug wählen

⑧ [✓]



... Kurze Wartezeit zum lesen der Zeit

↓

Wettflug 01 18:17:40	
Zeit verglichen!	
⓪)) 01.01.05 18:17:44	
☐ +004 Sek	
abschlagen?	
NEIN	JA

... Zeit von Funkuhr gelesen

Wettflug 01 18:17:40	
Zeit verglichen!	
<b>CAN</b> 01.01.05 18:17:44	
☐ +004 Sek	
abschlagen?	
NEIN	JA

... Zeit von BENZING ClubSystem gelesen

④

↓  
[JA]

(grün)

↓  
Zwischenzeitliches Auswertungsprotokoll wird ausgedruckt ohne den Wettflug abzuschlagen.

## 5.5 Sonstiges

### 5.5.1 Einsatzprotokoll drucken

Wurde das Einsatzprotokoll nach dem Einsetzen nicht oder fehlerhaft ausgedruckt, so kann es erneut ausgedruckt werden.

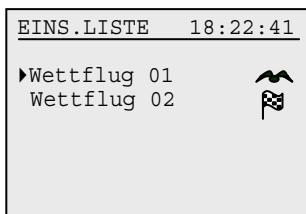
③ [SONSTIG] (blau)




③ [DRUCKEN] (blau)




① [EINSETZ] (gelb)



EINS.LISTE 18:22:41

▶Wettflug 01 

Wettflug 02 

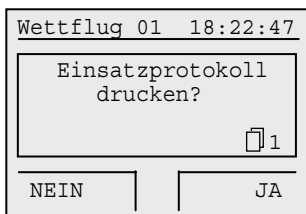
... es werden nur "aktive" und "abgeschlagene" Wettflüge angezeigt




⑥ ⑦ [] oder [] - Wettflug wählen



⑧ []





Wettflug 01 18:22:47

Einsatzprotokoll drucken?  1

NEIN JA

... Abfrage, ob das Einsatzprotokoll gedruckt werden soll. In der rechten unteren Ecke wird die Anzahl der Ausdrücke angezeigt (hier "1").



⑥ ⑦ [] oder [] - Anzahl der Ausdrücke vermindern oder erhöhen



④ [JA] (grün)





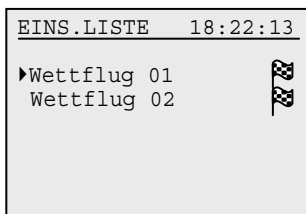
↓

Zurück zur Wettflugauswahl

### 5.5.2 Auswertungsprotokoll drucken

Wurde das Auswertungsprotokoll nach dem Auswerten nicht oder fehlerhaft ausgedruckt, so kann es erneut ausgedruckt werden.

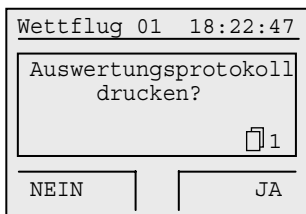
- ③ [SONSTIG] (blau)
- ↓
- ③ [DRUCKEN] (blau)
- ↓
- ③ [AUSWERT] (blau)
- ↓



... es werden nur "abgeschlagene" Wettflüge angezeigt

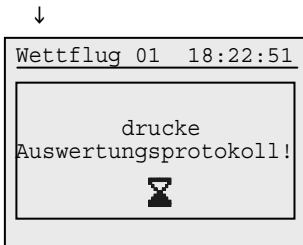
- ↓
- ⑥ ⑦ [▲] oder [▼] - Wettflug wählen
- ↓

- ⑧ [✓]
- ↓



... Abfrage, ob das Auswertungsprotokoll gedruckt werden soll. In der rechten unteren Ecke wird die Anzahl der Ausdrücke angezeigt (hier "1").

- ↓
- ⑥ ⑦ [▲] oder [▼] - Anzahl der Ausdrücke vermindern oder erhöhen
- ↓
- ④ [JA] (grün)
- ↓



↓

Zurück zur Wettflugauswahl

### 5.5.3 Zuordnungsliste drucken


Die Zuordnungsliste enthält alle im BENZING M1 gespeicherte Tauben, auch die vor-registrierten Tauben, denen noch keine elektronische Ringnummer zugewiesen wurde.

- ③ [SONSTIG] (blau)  
↓
- ③ [DRUCKEN] (blau)  
↓
- ④ [ZUORD LI] (rot)  
↓

Wettflug 01 18:24:01	
Zuordnungsprotokoll drucken?	
NEIN	JA

... Abfrage, ob das Zuordnungsprotokoll gedruckt werden soll

- ④ [JA] (grün)  
↓

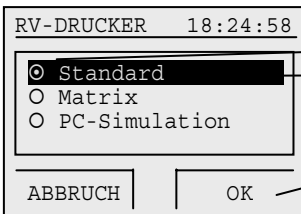
Wettflug 01 18:24:21	
drucke Zuordnungsprotokoll! 	

↓  
Zurück zum Auswahlmü "Drucken"

### 5.5.4 Druckertyp für Verein einstellen

In diesem Menü wird der Druckertyp, der im Verein zum ausdrucken verwendet wird, ausgewählt. Mögliche Druckertypen sind ein Drucker, der nur Schrift (ASCII) druckt ("Standard"), ein Nadeldrucker mit Endlospapier ("Matrix") oder auch eine "PC-Simulation". Damit besteht die Möglichkeit den Ausdruck zuerst auf einem angeschlossenen PC anzusehen. Dazu muss am PC das Programm "PrtSim.exe" installiert und gestartet werden. Wird dann mit dem BENZING M1 gedruckt erhalten Sie eine Anzeige des Ausdrucks am PC-Bildschirm. Sie können diese Anzeige dann an einem angeschlossenen Drucker ausdrucken.

- ③ [SONSTIG] (blau)
- ↓
- ② [EINTEL] (rot)
- ↓
- ② [DRUCKER] (rot)
- ↓



Gewählter Drucker

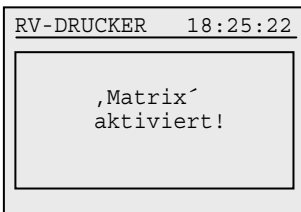
Cursor-Markierung

[OK] wird erst angezeigt, nachdem ein neuer Drucker ausgewählt wurde

- ⑥ ⑦ [▲] oder [▼] - Cursor-Markierung auf gewünschten Drucker bewegen
- ↓

- ⑧ [☑] - markierten Druckertyp auswählen -> Marker "O" wird gesetzt
- ↓

- ④ [OK] (grün) - Bestätigung der Druckerwahl. **Erst nach diesem Schritt wird der gewählte Druckertyp gespeichert.**
- ↓



... Bestätigungsanzeige der Druckerwahl

↓  
Zurück zum Auswahlmeneü "Einstel"



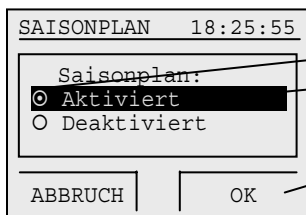
### 5.5.5 Saisonplan (de)aktivieren

Ein Saisonplan enthält alle Wettflüge für eine Saison. Saisonpläne können mit dem Programm PideXX von GANTNER Pigeon Systems GmbH erstellt und in das BENZING M1 übertragen werden.

Je nach dem ob ein Saisonplan aktiviert oder deaktiviert ist, werden die Wettflüge anders behandelt.

- Saisonplan aktiviert:
  - Nach dem Abschlagen eines Wettflugs wird dieser für die restliche Saison gesperrt.
  - Zum Einsetzen wird der nächste freie Wettflug im Saisonplan verwendet.
  - Durch Löschen des Saisonplans, bzw. Laden eines neuen Saisonplans mit einem PC, werden die gesperrten Wettflüge wieder freigegeben.
- Saisonplan deaktiviert:
  - Durch Beenden wird ein Wettflug freigegeben.
  - Derselbe Wettflug kann für ein erneutes Einsetzen verwendet werden.

- ③ [SONSTIG] (blau)  
↓
- ② [EINSTEL] (rot)  
↓
- ③ [SAISON] (blau)  
↓

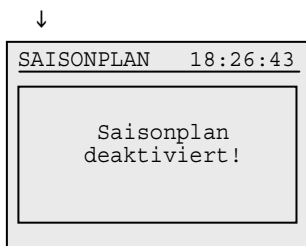


Gewählter Einstellung

Cursor-Markierung

[OK] wird erst angezeigt, nachdem die Einstellung geändert wurde

- ⑥ ⑦ [▲] oder [▼] - Cursor-Markierung auf gewünschte Einstellung bewegen  
↓
- ⑧ [☑] - markierte Einstellung wählen -> Marker "O" wird gesetzt.  
↓
- ④ [OK] (grün) - Bestätigung der Auswahl. **Erst nach diesem Schritt wird der Saisonplan aktiviert / deaktiviert.**  
↓



... Bestätigungsanzeige, dass der Saisonplan jetzt deaktiviert (bzw. entsprechende Anzeige für aktiviert) ist.

↓  
Zurück zum Auswahlmnü "Einstel"

### 5.5.6 Mehrzüchtermodus

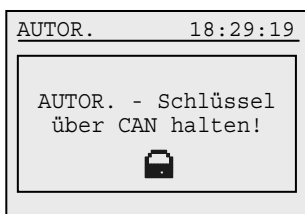
In diesem Handbuch wird die Bedienung des BENZING M1 Einzüchtergeräts beschrieben. Es gibt auch das BENZING M1 Mehrzüchtergerät. In diesem können bis zu vier Züchter gespeichert werden. So können mehrere Züchter, die sich einen Schlag teilen, mit demselben BENZING M1 Flüge durchführen. Die Menüführung des Mehrzüchtergerätes unterscheidet sich nur in wenigen Punkten von der des Einzüchtergerätes (siehe auch Kapitel 4.2 - Mehrzüchterfunktion).



Wird die Einstellung der Mehrzüchterfunktion (aktiviert oder deaktiviert) geändert, so muss das BENZING M1 auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden (siehe Abschnitt 5.5.9 - BENZING M1 auf Werkseinstellungen zurücksetzen) und alle Taubendaten werden dabei gelöscht!

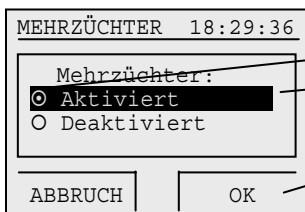
Der Mehrzüchtermodus des BENZING M1 wird wie folgt aktiviert bzw. deaktiviert:

- ③ [SONSTIG] (blau)
- ↓
- ② [EINSTEL] (rot)
- ↓
- ④ [MEHRZÜCH] (rot)
- ↓



... Aufforderung, die Autorisierungskarte über die Antenne des BENZING ClubSystem zu halten

↓  
Halten Sie den Autorisierungskarte über die Antenne des BENZING ClubSystem.  
↓

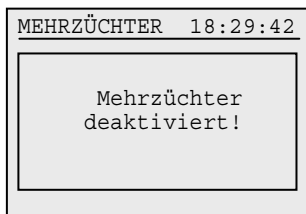


Gewählter Einstellung

Cursor-Markierung

[OK] wird erst angezeigt, nachdem die Einstellung geändert wurde

- ⑥ ⑦ [▲] oder [▼] - Cursor-Markierung auf gewünschte Einstellung bewegen
- ↓
- ⑧ [✓] - markierte Einstellung wählen -> Marker "O" wird gesetzt.
- ↓
- ④ [OK] (grün) - Bestätigung der Auswahl.
- ↓



... Bestätigungsanzeige, dass die Mehrzüchterfunktion jetzt deaktiviert (bzw. entsprechende Anzeige für aktiviert) ist.

↓  
Zurück zum Auswahlmenü "Einstel"

### 5.5.7 *BENZING M1 auf Werkseinstellungen zurücksetzen*

Beim Zurücksetzen des BENZING M1 auf die Werkseinstellungen gehen alle am BENZING M1 gemachten spezifischen Einstellungen verloren. Für die Einstellungen werden die Werte verwendet, die bei der Auslieferung des BENZING M1 eingestellt waren.

**Achtung:** Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden auch alle im BENZING M1 gespeicherten Tauben gelöscht!

③ [SONSTIG] (blau)



② [EINSTEL] (rot)



① [WERK!!!] (gelb)



WERKEINS	18:27:26
Daten löschen und Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen?	
NEIN	JA

... Abfrage, ob die Werkseinstellungen gesetzt werden sollen.



④ [JA] (grün)



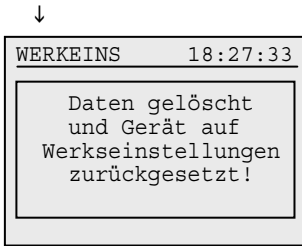
WERKEINS	18:27:28
Gerät wirklich auf Werkseinstellungen zurücksetzen?	
NEIN	JA

... Abfrage, ob die Werkseinstellungen gesetzt werden sollen.



④ [JA] (grün)





... Bestätigungsanzeige, dass das BENZING M1 jetzt auf die Werkseinstellungen eingestellt ist.

## **6. GARANTIE UND HAFTUNG**

Für das BENZING M1 leisten wir hinsichtlich guten Materials und guten Funktionierens

### **2 Jahr Garantie**

in dem Sinne, dass alle Teile, welche sich in dieser Zeit nachweislich infolge fehlerhaften Materials oder mangelhafter Ausführung als unbrauchbar oder fehlerhaft erweisen, unentgeltlich neu geliefert oder ausgetauscht werden.

Die mit dem Austausch oder Umwechslung verbundenen Versandkosten gehören nicht zur Garantieleistung. Natürlicher Verschleiß, sowie die durch gewaltsame Beschädigung oder unvorsichtige und unsachgemäße Behandlung entstandenen Fehler sind nicht Gegenstand der Garantieleistung.

Beim Öffnen der Systemteile durch nicht ausdrücklich von uns autorisierte Personen entfällt jeder Garantieanspruch. Ausgenommen hiervon ist das Entfernen der Frontscheibe und Austausch der Frontfolie wie im Züchterhandbuch zum BENZING M1 beschrieben.

Es sind immer die in dieser Beschreibung angegebenen Batterietypen zu verwenden. Verwenden Sie nur auslaufsichere Batterien. Auf Schäden, die durch auslaufende Batterien verursacht werden, besteht kein Garantieanspruch.

Die Bedienungshinweise sind genau zu befolgen. Es wird keine Garantie und keine wie immer geartete Haftung bezüglich Manipulationssicherheit, Verlust und Richtigkeit der angezeigten, ausgedruckten oder übertragenen Daten und Ergebnisse übernommen.

Alle relevanten BENZING M1 Systemteile sind nach den CE-Bestimmungen geprüft und gemäß EN 60950 (IEC 950) zugelassen und entsprechen den DIN/VDE 0850 Richtlinien. Zudem erfüllt das BENZING M1 System die europäischen Anforderungen gemäß ETSI (European Telecommunication Standard Institute).

GANTNER Pigeon Systems GmbH prüft alle Geräte gründlich auf Hardware- und Softwarefehler. Jedoch sind Fehler nie ganz auszuschließen und werden im Zuge unserer Garantiebestimmungen behoben. GANTNER Pigeon Systems GmbH kann für Schäden (z.B. Gewinnentgänge bei Wetten), die aufgrund eines solchen Fehlers entstehen, nicht zur Verantwortung gezogen werden.

## 7. HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)

Hier folgen einige wichtige bzw. häufig gestellte Fragen im Zusammenhang mit dem BENZING M1. Sollten Sie nach dem Durchlesen dieses Handbuchs noch Fragen zur Bedienung und Funktion des BENZING M1 haben und auch keine Antwort auf Ihre Frage in diesem Abschnitt finden, so kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

- **Ich möchte Tauben auf einen Flug einsetzen. Das BENZING M1 bringt jedoch die Meldung: "Tauben ist eingesetzt".**
  - Tauben sind auf anderem Wettflug eingesetzt, der noch nicht beendet wurde.
- **Die BENZING M1 Uhr wird beim Einsetzen nicht synchronisiert und weist eine Differenz zur Funkuhr (bzw. zur internen Uhr des BENZING ClubSystem) auf.**
  - Es wurden noch nicht alle Wettflüge oder Trainings beendet.
- **Ich kann das Menü „Datum / Uhrzeit“ nicht finden.**
  - Es wurden nicht alle Wettflüge oder Trainingsflüge beendet. Datum / Uhrzeit kann nicht verändert werden.
- **"Alle Tauben löschen" mit dem PC funktioniert nicht.**
  - Es wurden noch nicht alle Wettflüge oder Trainings beendet. Datum / Uhrzeit kann nicht verändert werden.
- **Benennen: „Tauben Liste leer“ oder es fehlen Tauben.**
  - Es wurden nicht alle Wettflüge oder Trainingsflüge beendet.
- **Beim Training werden nicht alle Tauben konstatiert**
  - Trainingsflug wurde gestartet, bevor die Tauben zugeordnet wurden.
  - Die Tauben werden nicht eingesetzt weil auf sie gewettet wird.



## 8. TECHNISCHE DATEN

### 8.1 Stromversorgung

Versorgungsspannungen

- Mittels Netzgerät: 10 bis 15 VDC (Pluspol innen)
- Batterie: 2 x 1,5 V / Typ AA - LR16 (Alkalibatterien)

Stromaufnahme des BENZING M1: typ./max. 100/130 mA bei 12 VDC

### 8.2 Interne Uhr

Real-Time-Clock (RTC):

quarzbetrieben

Genauigkeit:

< ±0,25 Sekunden pro Tag bei +25°C

### 8.3 Speicher

Programmspeicher:

2 MByte Flash-Speicher

Taubenspeicher:

256 kByte Flash-Speicher für 1000 Tauben

Arbeitsspeicher:

16 MByte SDRAM

### 8.4 Bedienungsführung

Tasten:

- 4 Funktionstasten mit Funktionsbeschreibung auf der Anzeige in Klartext
- 2 Cursortasten
- 1 "Start"-Taste
- 1 "OK"-Taste
- 1 "Zurück"-Taste

Anzeige:

monochromes grafikfähiges LCD Display mit Hintergrundbeleuchtung, 128 x 64 Pixel

Akustischer Signalgeber:

eingebauter Piepser

### 8.5 Schnittstellen

USB-Schnittstelle:

Standard 1.1, Stecker Typ B, zum Anschluss an einen PC

DB-15 Schnittstelle:

RS 485 zum Anschluss von Antennen (Schlag oder Club) und zum Anschluss an Dockingstation.

## 8.6 Gehäuse

Material:	Kunststoff
Abmessungen (L x B x H):	150 x 104 x 34 mm
Schutzart:	IP 50
Gewicht:	260 g

## 8.7 Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur:	0 bis +60°C
Lagertemperatur:	-25°C bis +70°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	0 bis 90% bei +25°C, nicht kondensierend

## 8.8 Netzgerät

Spannung primär:	230 VAC, 50 Hz
Leistung primär:	22 VA
Nennspannung sekundär:	12 VDC
Strom sekundär:	max. 1500 mA

---

### Hinweis:

Dieses Handbuch ist gültig ab 13. April 2007. Änderungen und Ergänzungen dieses Handbuchs sind jederzeit ohne Vorankündigung möglich.



Art.Nr.: 265783



GANTNER PIGEON SYSTEMS  
Montafonerstraße 8  
A-6780 Schruns/Österreich